



**Protokoll der Kantonalen Frühjahrsversammlung  
Montag, 16. Mai 2022, 19 Uhr  
Kirchgemeindehaus, 6460 Altdorf**

Vorsitz:	Kurt Rohrer (KRo), Kirchenratspräsident
Anwesende Mitglieder:	36 (inkl. Kirchenrat)
Presse:	Urner Zeitung, Urs Hanhart Urner Wochenblatt, Mathias Fürst
Gäste:	Max Walter, Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein des Kantons Zürich Hans Gnos, Hilfswerk der Kirchen Uri
Entschuldigt:	Gunthard Orglmeister, Präs. des kleinen Kirchenrats der Röm.-Kath. Landeskirche
Protokoll:	Kurt Nussbaumer (KNu), Kirchenschreiber
Ablageort:	Z:\02_Kantonalversammlung\2022\Frühjahrsversammlung 2022 Altdorf
Zeitwert:	16. Mai 2032

---

*Tageslosung:*

***Als die drei Freunde Hiobs all das Unglück hörten,  
das über ihn gekommen war,  
kamen sie und sassen mit ihm auf der Erde sieben Tage  
und sieben Nächte und redeten nichts mit ihm;  
denn sie sahen,  
dass der Schmerz sehr gross war.  
Hiob 2, 11+13***

---

## **Traktandenliste der kantonalen Frühjahrsversammlung**

1. Begrüssung
2. Besinnung
3. Wahl Stimmzähler
4. Protokoll vom 15. November 2021
5. Jahresbericht Kirchenrat
6. Rechnungslegung der Jahresrechnung 2021
7. Bericht und Antrag der GPK zur Jahresrechnung 2021
8. Kenntnisnahme des Revisionsberichts
9. Abnahme der Jahresrechnung 2021
10. Entlastung des Kirchenrats
11. Beitritt Trägerverein Deutschschweizer Jugendkirchentag
12. Information und Diskussion zur Auswertung Umfrage
13. Wahl Kirchenrat für die Amtsperiode Juni 2022 bis Mai 2024
14. Wahl des Präsidenten / der Präsidentin für die Amtsperiode Juni 2022 bis Mai 2024
15. Wahl Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode Juni 2022 bis Mai 2024
16. Allgemeine Informationen und Austausch

Auch wenn es sich bei der Kirchgemeindeversammlung um abzuwickelnde Geschäfte handelt, trifft man sich in erster Linie als Kirche. Daher wurde noch vor der Begrüssung ein Loblied gesungen. Gleich im Anschluss fand die Besinnung statt.

### **2. Besinnung**

**Sandor Jakab** stellt ein Bild mit einem Anker in den Mittelpunkt seines geistlichen Inputs.

### **1. Begrüssung**

Kurt Rohrer begrüsst alle anwesenden Personen im Kirchgemeindehaus in Altdorf.

Als Gäste begrüsst er:

- Max Walter vom Protestantisch-kirchlichen Hilfsverein des Kantons Zürich
- Hans Gnos vom Hilfswerk der Kirchen Uri

Theologische Mitarbeitende (ohne Stimmrecht)

- Hans-Martin Kromer, Kinder-, Jugend- und Familienarbeit sowie Intermezzi
- Ansgar Gmür, Aushilfspfarrer

Gäste der Presse:

- Urner Zeitung, Urs Hanhart
- Urner Wochenblatt, Mathias Fürst

Entschuldigt haben sich folgende Personen:

- Ursula Dätwyler, Altdorf
- Hans-Ulrich Dätwyler, Altdorf
- Ursula Kunz, Erstfeld
- Annemarie Zberg, Silenen
- Lisbeth Stucki, Erstfeld
- Judith Tresch, Schattdorf
- Rebecca Brand, Flüelen
- Uwe Zaugg, Andermatt
- Monika Müller, Andermatt
- Ursula Huwiler, Altdorf

Die Versammlung wurde wie folgt publiziert:

- Publikation im Amtsblatt vom 22. April 2022
- Zurverfügungstellung der Unterlagen auf der Homepage (ab. 2. Mai 2022) und Lieferung der Broschüre, auf Verlangen
- Bezug der Broschüre in den Gottesdiensten vom 8. + 15. Mai 2022
- Broschüren-Exemplare wurden beim Eingang verteilt

Feststellung der Anzahl anwesenden Mitgliedern / Absolutes Mehr:

- |                               |    |
|-------------------------------|----|
| • Teilnehmende                | 42 |
| • Ohne Stimmrecht             | 6  |
| • Stimmberechtigte Mitglieder | 36 |
| • Absolutes Mehr              | 19 |

**Abstimmung:**

**Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.**

### **3. Wahl Stimmzähler**

Da schriftliche Wahlen anstehen, wird vorgeschlagen, vier Personen für die Auszählung zu wählen.

Es werden folgende Stimmzähler vorgeschlagen:

- Rose-Marie Barth
- Hans-Martin Kromer
- Felicitas Schweizer
- Monika Z'graggen

**Die vier Stimmzähler werden einstimmig gewählt.**

#### **4. Genehmigung Protokoll vom 15. November 2021**

Das Protokoll ist seit Dezember 2021 unter [www.ref-uri.ch](http://www.ref-uri.ch) aufgeschaltet.

Werden innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung des Protokolls auf der Website keine Anträge auf Korrekturen gestellt, gilt das Protokoll als genehmigt.

#### **5. Jahresbericht Kirchenrat**

Der Jahresbericht des Kirchenrats wurde in der Broschüre abgedruckt. Eine Diskussion beziehungsweise Besprechung wird nicht gewünscht.

##### **Abstimmung:**

**Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.**

#### **6. Rechnungslegung der Jahresrechnung 2021**

Mehrere Personen finden, dass die Ausführungen zur Rechnung und Budget jeweils zu trocken und zu lang seien. Aus diesem Grund wird versucht, die Rechnungslegung kurz zu halten. Eine gewisse Mindestinformation muss eingehalten werden.

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Überschuss von CH 23'235.99 ab.

Die Konten der Erfolgsrechnung werden erläutert. Die relevanten Abweichungen werden laufend und nicht im Nachgang kommentiert (Frage von Erika Florin).

Erika Florin stellt zwei Fragen zu Konto 5400 Pfarrpersonen. Diese Frage wurde bereits von Marion Koch im Vorfeld schriftlich eingereicht.

Wieso werden Aushilfspfarrer so viel eingesetzt? Müssten die beiden Pensen von 80% nicht ausreichen?

Weshalb verschiedene Pfarrpersonen eingesetzt werden, wurde bereits im Jahresbericht festgehalten (Abwechslungen in Predigten und Predigtstilen). Der Kirchenrat ist sich der Kosten bewusst. Dieses Thema wurde bereits diskutiert und es werden Lösungen gesucht. Die Auswertungen der Umfrage wird in die Überlegungen miteinbezogen. Anpassungen sind geplant. Spätestens an der Herbstversammlung wird informiert, evtl. bereits im August bei der Aussprache.

KRo: Wir haben per 1. April 2022 für die Buchhaltung Jacqueline Fischlin aus Sisikon mit einem 10% Penum angestellt. Sie wird aktuell von ihrer Vorgängerin eingearbeitet und per Ende Juli 2022 komplett übernehmen.

Walburga Zaugg zeigt einen Ziegel, der vom Kirchendach in Andermatt gefallen ist. Dort, wo der Ziegel gelandet ist, werden auch Gärtnerarbeiten ausgeführt. Dies ist sehr gefährlich und aus diesem Grund muss das Dach regelmässig kontrolliert und wenn nötig repariert werden. Die Problematik ist dem Kirchenrat bekannt und wird vor Ort angeschaut.

Abweichungen zu bestimmten Bilanzpositionen werden erläutert.

Helen Schuler erklärt, was die Spende GRAVURA beinhaltet und wer etwas erhält.

Alle relevanten Abweichungen (Erfolgsrechnung und Bilanz) wurden in der Broschüre erläutert.

### **Finanzkompetenzen (Artikel 32 Buchstabe c des Organisationsstatut)**

Der Kirchenrat beschliesst in eigener Kompetenz über:

Im Budget nicht enthaltene Ausgaben oder entsprechende Einnahmeausfälle, soweit diese im Einzelfall bei neuen einmaligen Ausgaben CHF 10'000, insgesamt höchstens CHF 30'000 im Jahr, und bei neuen jährlich wiederkehrenden Ausgaben CHF 2'000, insgesamt höchstens CHF 5'000 im Jahr, nicht übersteigen.

Während des Jahres 2021 machte der Kirchenrat fünf Mal von dieser Kompetenz in der Gesamtsumme von CHF 5'040 Gebrauch.

## **7. Bericht und Antrag GPK zur Jahresrechnung 2020**

### **Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) an die Stimmberechtigten der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Uri**

Hansruedi Huwiler, Präsident der GPK, liest den Revisionsbericht vor.

Als GPK haben wir die Buchführung und die Rechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) geprüft.

Für die Rechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Organisationsstatut der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Uri. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Rechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Darstellung der Rechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Buchführung und die Rechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

#### **8. Kenntnisnahme des Revisionsberichts**

Der Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2021 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

#### **9. Abnahme der Jahresrechnung 2021**

Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig genehmigt.

#### **10. Entlastung des Kirchenrats**

Nach Abnahme der Jahresrechnung 2021 und Kenntnisnahme des Revisionsberichts bittet der Kirchenrat um die Erteilung der Entlastung (Décharge).

Der Kirchenrat wird einstimmig entlastet.

#### **11. Beitritt Trägerverein Deutschschweizer Jugendkirchentag**

Am Informations- und Ausspracheanlass vom 6. März 2022 in Erstfeld hat der Kirchenrat ausführlich über die gewünschten Aktivitäten des Trägervereins Deutschschweizer Jugendkirchentag informiert.

Zusammengefasst die wichtigsten Informationen:

##### Ausgangslage

- Gründung «Trägerverein Deutschschweizer Jugendkirchentag»
- Gründungskirche Evangelisch-Reformierte Landeskirche Zürich (insbesondere Jugendverantwortliche und Verantwortliche Nachwuchsförderung Theologie)
- Kath. Kirche organisiert seit sehr langer Zeit jährliche Jugendkirchentage.
- Projekt wurde der Deutschschweizerischen Kirchenkonferenz (KIKO) im Herbst 2021 vorgestellt.
- Anfrage erreichte Landeskirchen im Januar 2022.

Aktivität: Alle zwei Jahre soll im November ein Wochenende stattfinden. Die fünf Gastgeber (fünf Regionen – die Zentralschweiz ist eine Region) wechseln sich im Turnus ab. Zielgruppe sind 14 bis 20-Jährige aus reformierten Kirchen der Deutschschweiz (später ganze Schweiz). Eine Region wird alle 10 Jahre zur Gastgeberin. Die Zentralschweiz wäre 2026 erstmals Gastgeber.

Durch diese Anlässe, an denen die Jugend partizipiert, soll die reformierte Identität gestärkt, die Nachwuchsförderung angekurbelt werden und eine Vernetzung auf allen Ebenen stattfinden. Kurz: Die kirchliche Jugendkultur soll gestärkt werden.

Durch die Regionalität sollen die Vielfalt und Unterschiedlichkeit erlebt werden können. Bei der Organisation der Veranstaltung soll auf das lokale Netzwerk bezüglich Sponsoren, Rekrutierung von Freiwilligen in der praktischen Organisation zurückgegriffen werden können.

Es wird mit Kosten von CHF 600'000 pro Anlass gerechnet. Die Finanzierung erfolgt durch die Beiträge der Teilnehmenden, Einnahmen aus Festivalbetrieb, Sponsoring, Spenden, Beiträge der Deutschschweizerischen Kirchenkonferenz (KIKO) und den Beiträgen der gastgebenden Landeskirchen. Für letztere wird mit einem Betrag von CHF 150'000 verteilt über zwei Jahre gerechnet. Die Verteilung dieser direkten Kosten ist aktuell nicht geregelt. Wir gehen davon aus, dass sich diese nach dem gleichen Schlüssel richten wird, wie er für die gesamtschweizerischen Aufgaben gilt.

Der Mitgliederbeitrag für den Trägerverein wird zwischen CHF 500 und CHF 1'000 pro Jahr betragen.

Der Kirchenrat hat entschieden, dass zukünftig sämtliche Bei- und Austritte aus Organisationen, Vereinen usw. der Kirchengemeinde vorgelegt und zur Abstimmung gebracht werden sollen.

Der Kirchenrat hat am 10. Februar 2022 den Beitritt zum Trägerverein unter folgenden Bedingungen erklärt: Die Mehrheit der Zentralschweizer Kantone und die Kirchengemeindeversammlung stimmen zu.

Verhalten der Evang.-Ref. Landeskirchen der Zentralschweiz

- Luzern: KiRa sagt ja; Abstimmung der Synode am 18. Mai 2022
- Nidwalden: hat zugestimmt
- Obwalden: KiRa sagt ja; Der Kantonalverband hat am 11.05.22 dem Beitritt zugestimmt.
- Schwyz: KiRa sagt ja; Synode hat Anfang April 2022 zugestimmt
- Zug: hat zugestimmt

### **Antrag des Kirchenrats**

**Dem Trägerverein Deutschschweizer Jugendkirchentag wird beigetreten. Der Kirchenrat wird beauftragt, dies dem Trägerverein mitzuteilen. Die daraus entstehenden Kosten sind ins ordentliche Budget aufzunehmen.**

**Dem Beitritt wird einstimmig zugestimmt.**

Hans-Martin Kromer wird als Vertreter der Landeskirche Uri im Trägerverein Einsitz nehmen.

## 12. Information und Diskussion zur Auswertung Umfrage

Die Auswertung der Umfrage wurde gemacht.

Die wichtigsten Fakten:

Der Versand des Fragebogens erfolgte Ende Januar mit Februar-Kirchenbote

An Umfrage teilgenommen	63 Personen	
Alter unter 20	3 Personen	
Alter zwischen 20 und 30	0 Personen	
Alter zwischen 30 und 40	1 Person	
Alter zwischen 40 und 65	11 Personen	
Alter über 65	46 Personen	
Weiblich	41 Personen	
Männlich	22 Personen	
Heimkirche Altdorf	43 Personen	(Mehrfachnennungen möglich)
Heimkirche Andermatt	16 Personen	
Heimkirche Erstfeld	27 Personen	
Heimkirche Göschenen	6 Personen	

Die Resultate der Umfrage werden einzeln erläutert. Die Antworten wurden nur gesamthaft erfasst. Eine Feinauswertung (Antworten heruntergebrochen auf die einzelnen «Heimkirchen») erfolgt später.

In der Umfrage wurde erwähnt, dass unter den Teilnehmenden drei Gutscheine der Gastro Uri à CHF 50 verlost werden.

Michèle Bigler zieht die drei Gutschein-Gewinner.

- Monika Müller, Andermatt
- Heidi Kappeler, Altdorf
- Andreas Reifler, Altdorf

## 13. Wahl Kirchenrat für die Amtsperiode Juni 2022 bis Mai 2024

### Vorgehen Wahlen

Die Stimmzettel wurden bei der Eingangskontrolle verteilt (Einzelwahlen).

Grün:	Kirchenrat (7 Plätze)	zur Verfügung stehen 5 Personen
Orange:	Präsident/in (1 Platz)	zur Verfügung steht 1 Person
Weiss:	Geschäftsprüfungskommission (3 Plätze)	zur Verfügung stehen 3 Personen



Stimmberechtigt (und wahlfähig) sind alle Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Landeskirche Uri, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben (OS Art. 8).

Alle Zettel werden gleichzeitig ausgefüllt und eingesammelt (im verschlossenen Kuvert).

- Absolutes Mehr kann für jede Person unterschiedlich ausfallen, je nach Rücklauf der einzelnen Wahlzettel.
- Gültig sind alle Wahlzettel, welche mit «JA» oder «NEIN» zurückkommen. Oder Person ist nur durchgestrichen, dann gilt dies als «NEIN».
- Leere Wahlzettel werden nicht gezählt (Enthaltungen).
- Ungültig sind Wahlzettel, auf welchen Personen draufstehen, welche nicht wählbar sind (oder Fiktionen wie Spiderman, Hulk usw.).
- Im Kuvert sind so viele Zettel wie Plätze vorhanden.
- Bei den grünen Zetteln gibt es zwei mit leerer Linie für zusätzliche Personen.
- Eine Person kann durchgestrichen werden und mit einer anderen Person ersetzt werden (für die auf dem Zettel zuvor geschriebene Person zählt dieser Zettel zur Ermittlung des absoluten Mehrs).
- Auszählung erfolgt im separaten Raum.

Für eine weitere Amtsperiode stellen sich zur Wiederwahl:

- Hächler Roland, Altdorf
- Renner Brigitte, Andermatt
- Rohrer Kurt, Bürglen
- Ryhner Oliver, Sisikon
- Schuler Helen, Erstfeld

Es hat sich keine Personen gemeldet, welche sich gerne in den Kirchenrat wählen lassen will.

Der Amtsantritt erfolgt auf den 01. Juni 2022.

### Wahlresultate

	Eingegangene Stimmzettel	Absolutes Mehr	Ja	Nein	Gewählt
Roland Hächler	35	18	29	6	Ja
Brigitte Renner	36	19	35	1	Ja
Kurt Rohrer	34	18	30	4	Ja
Oliver Ryhner	34	18	31	3	Ja
Helen Schuler	36	19	36	0	Ja
Andere	2 Stimmen				

#### 14. Wahl Präsident / Präsidentin für die Amtsperiode Juni 2022 bis Mai 2024

Kurt Rohrer, Bürglen, stellt sich zur Wiederwahl. Es bestehen keine weiteren Vorschläge.

##### Wahlresultat

	Eingegangene Stimmzettel	Absolutes Mehr	Ja	Nein	Gewählt
Kurt Rohrer	35	18	31	4	Ja

#### 15. Wahl Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode Juni 2022 / Mai 2024

Für eine weitere Amtsperiode stellen sich zur Wiederwahl:

Bilger Michèle, Altdorf

Gerber Hans-Jürg, Altdorf

Huwiler Hansruedi, Altdorf

Weitere Personen haben sich nicht gemeldet.

Die Geschäftsprüfungskommission konstituiert sich selbst. Der Amtsantritt erfolgt auf den 01. Juni 2022.

##### Wahlresultate

	Eingegangene Stimmzettel	Absolutes Mehr	Ja	Nein	Gewählt
Michèle Bilger	36	19	35	1	Ja
Hans-Jürg Gerber	36	19	35	1	Ja
Hansruedi Huwiler	36	19	36	0	Ja

## 16. Allgemeine Informationen und Austausch

### Verabschiedungen

Arthur Gierak, Kirchenrat (2017-2022)

Margrit König, Kirchenrätin (2020-2022)

Oliver Ryhner verabschiedet beide Kirchenräte, dankt ihnen für ihren Einsatz und überreicht ihnen Geschenke.

Rebecca Brand und Judith Tresch

Felicitas Schweizer verabschiedet Rebecca Brand mit einem Blumenstrauss. Rebecca war vier Jahre Delegierte der Landeskirche Uri im Hilfsverein Zürich. Ferner wird ihre Arbeit als Verantwortliche der Kinderkirche, zusammen mit Judith Tresch verdankt. Judith Tresch hat zusätzlich als Katechetin gearbeitet und hat sich für heute Abend entschuldigt. Ihr wird der Blumenstrauss zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

### Austritte

Zum Schluss noch ein paar Zahlen zur Information:

Austritte 2020 62

Austritte 2021 34

Austritte 2022 (bis April 2022) 10

### Wortmeldungen

Marion Koch: Wer hat sich in der Umfrage als Fahrer für den Abholdienst gemeldet?

KRo: Wir werden in der nächsten Kirchenratsitzung vom 1. Juni 2022 den Abholdienst behandeln.

Marion Koch findet, dass die sonntäglichen gedruckten Seiten mit Liedern, die in unseren Gesangbüchern stehen, nicht nötig sind. Den Gottesdienstablauf müsste man auch nicht ausdrucken. Einmal mit dem Beamer an die Wand geworfen genügt völlig. Bei den nicht so gut besuchten Gottesdiensten wird viel Papier und Druckmaterial vergeudet bzw. zuletzt weggeworfen. Früher gab es diesen Aufwand nicht.

Sandor Jakab: Wir haben Papierunterlagen verteilt, weil nicht alle Kirchenbesucher gut sehen. Der Umweltgedanke ist für uns ebenfalls wichtig. Wir werden in Zukunft vermehrt den Beamer einsetzen.

Erika Florin: Im Hilfswerk sollte eine Pfarrperson als Delegierter Einsitz nehmen.

Braucht es im Kanton Uri vier Kirchen? Man sollte mehr in Menschen investieren statt in die Kirchen und darum müsste eine Strategie entwickelt werden.

Walburga Zaugg: Die Kirche in Göschenen wird durch den Bau der zweiten Gotthardröhre wieder wichtiger.

Hans Gnos überbringt uns Grüsse vom Hilfswerk der Kirchen Uri und dankt für die finanzielle Unterstützung. Das Hilfswerk konnte während der Umbauphase ihrer Büros zusätzlich Räumlichkeiten der Landeskirche Uri nutzen. Er bedankt sich im speziellen für die gute Unterstützung des Kirchenschreibers. Am 10. September 2022 werden die neuen Räumlichkeiten des Hilfswerks eingeweiht. Das Hilfswerk freut sich auf eine ökumenische Einsegnung und die Teilnahme eines Pfarrers aus der Landeskirche Uri.

Die nächsten Termine:

**Aussprache / Informationen aus dem Kirchenrat**

Sonntag, 28. August 2022 nach dem Gottesdienst (Erstfeld)

**Herbstversammlung 2022**

Montag, 21. November 2022 / 19.00 Uhr (Erstfeld)

**Aussprache / Informationen aus dem Kirchenrat**

Sonntag, 26. Februar 2023 nach dem Gottesdienst (Altdorf)

**Frühjahrsversammlung 2023**

Montag, 15. Mai 2023 / 19.00 Uhr (Erstfeld)

Es wird gemeinsam ein Segenslied gesungen.

Hans-Martin Kromer spricht den Schlusseggen.

Ende der Versammlung: 21.35 Uhr

Altdorf, 17. Mai 2022

---

Kurt Rohrer  
Präsident

---

Kurt Nussbaumer  
Protokollführer